

Gräfl. Plettenbergsches Archiv, Hovestadt

1618 April 5.

Georg von Heiden zu Schönradt und Christoph von Hörde zu Eringerfeld, Vormünder der minderjährigen Kinder des Bernhard von Heiden im Bruch, nehmen zu behuf derselben von Anthon Marquardten, Rentmeister und Bürger zu Soest, 1000 Rtlr. auf. Sie verkaufen ihm dafür eine jährliche Rente von 60 Rtlr. aus dem Erbhof zu Westen in der Soester Börde.

Dieser Hof ist zZ. an Bernd Schulte verpachtet.

Zeugen: Christoph Eppinck, Notar und Bürger zu Lippe, und Anthonisen Krick, Bürger zu Soest.

Siegel der Vormünder, erhalten und des Martin Rade, Richter zu Soest, ab.